

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Ausschuss für internationalen Handel

2006/0044(AVC)

11.7.2006

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für internationalen Handel

für den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

zu dem Vorschlag für einen Beschluss des Rates und der Kommission über den Abschluss des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Albanien

(8161/2006 – C6-0197/2006 –2006/0044 (AVC))

Verfasser der Stellungnahme: Panagiotis Beglitis

PA_LegAVC

KURZE BEGRÜNDUNG

EINFÜHRUNG

Der Vorschlag für einen Beschluss des Rates und der Kommission über den Abschluss des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Albanien erfordert die Zustimmung des Europäischen Parlaments.

EMPFEHLUNGEN

Der Verfasser der Stellungnahme bestätigt die Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Thessaloniki vom Juni 2003, mit der die europäische Perspektive Albaniens konkretisiert wurde, und vertritt die Auffassung, dass dieses Abkommen das beste Mittel darstellt, um den Elan der politischen und wirtschaftlichen Reformen zu unterstützen und Albanien zu ermutigen, seinen konstruktiven und mäßigen Einfluss in der Region weiterhin geltend zu machen. Er erkennt die bereits erzielten Fortschritte an und empfiehlt dem Europäischen Parlament daher, dem Abschluss des oben genannten Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens zuzustimmen. Der Verfasser der Stellungnahme weist die albanische Regierung jedoch darauf hin, dass sie den mit dem Handel zusammenhängenden Bereichen besondere Aufmerksamkeit widmen sollten.

Freier Warenverkehr

Sensibilisierung der Wirtschaftsbeteiligten für das Konzept der Normung und Zertifizierung und seine Bedeutung im internationalen Handel;

Sicherstellung, dass die Akkreditierungsabteilung über eine angemessene physische Infrastruktur und geschultes Personal verfügt, und Annahme eines umfassenden Arbeitsprogramms für die künftige Einbeziehung Albaniens in die Europäische Organisation für die Zusammenarbeit im Bereich der Akkreditierung;

Gewährleistung eines besseren Funktionierens der für die Normung, Akkreditierung und Zertifizierung zuständigen Stellen unter Berücksichtigung vorbildlicher EU-Verfahren;

Herstellung der Funktionsfähigkeit des albanischen Verbraucherverbands durch Aufstockung seines Personals und Gewährleistung, dass die albanischen Erzeugnisse den europäischen Sicherheitsstandards entsprechen;

Niederlassungsfreiheit

Änderung des derzeit geltenden Niederlassungsrechts, um die völlige Gleichbehandlung in- und ausländischer Unternehmen sicherzustellen;

Zoll und Steuern

weitere Angleichung der Zollvorschriften und -verfahren an den EU-Besitzstand, insbesondere Gewährleistung, dass die Regeln und Verfahren in Bezug auf Durchfuhr, Zolllager, Zollwert, physische Kontrollen und Risikomanagement den EG-Standards und gegebenenfalls auch den internationalen Übereinkünften angeglichen werden;

Gewährleistung einer fortgesetzten weiteren Angleichung der albanischen Rechtsvorschriften im Bereich Zoll und Steuern an den Besitzstand der EU sowie weiterer Ausbau der Verwaltungskapazitäten für die Umsetzung der Zollrechtsvorschriften sowie für die Bekämpfung der Korruption, der grenzüberschreitenden Kriminalität sowie der Steuerflucht;

Ergreifung aller für die korrekte Anwendung der Ursprungsregeln erforderlichen Schritte;

Rechte an geistigem Eigentum

Erhöhung der Verwaltungskapazitäten für den Schutz des geistigen Eigentums, einschließlich der Einrichtung eines albanischen Urheberschutzbüros;

Annahme neuer Rechtsvorschriften im Bereich gewerbliches Eigentum und weitere Sensibilisierung der Wirtschaftsbeteiligten, der Vollzugsorgane und der Justiz für die Rechte an geistigem Eigentum sowie Benennung des für Rechtsstreitigkeiten in diesem Bereich zuständigen Gerichts;

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Umsetzung der Rechte an geistigem Eigentum und Erzielung besserer Ergebnisse bei der Bekämpfung der Produkt- und Markenpiraterie;

Industrie und KMU

Beseitigung administrativer Investitionshindernisse und Sicherstellung, dass die unternehmensbezogenen Rechtsvorschriften, Regeln und Verfahren ohne Ermessensspielraum oder Diskriminierung ordnungsgemäß angewandt werden;

Landwirtschaft

Stärkung des Lebensmittelsicherheitssystems und verwandter Kontrollsysteme;

Verbesserung der Pflanzenschutz- und Veterinärkontrollen im Einklang mit den Erfordernissen der Europäischen Union, insbesondere bei Erzeugnissen mit hohem Exportpotenzial; Angleichung des Systems für die Kennzeichnung und Registrierung von Tieren an die Anforderungen der Europäischen Union;

Konzipierung einer Strategie für die Entwicklung des ländlichen Raumes, die Diversifizierung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten, die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich und die Erleichterung des Zugangs zu Krediten für Landwirte;

Energie und Verkehr

Umsetzung eines nationalen Aktionsplans im Bereich Energie, insbesondere zur Lösung des Problems der als zu häufig erachteten Stromausfällen;

Umsetzung eines nationalen Aktionsplans im Bereich Verkehr für Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Infrastruktur und Instandhaltung.

Der Ausschuss für internationalen Handel ersucht den federführenden Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, dem Parlament vorzuschlagen, seine Zustimmung zu erteilen.

VERFAHREN

Titel	Vorschlag für einen Beschluss des Rates und der Kommission über den Abschluss des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Albanien
Verfahrensnummer	8161/2006 – C6 0197/2006 –2006/0044 (AVC)
Federführender Ausschuss	AFET
Stellungnahme von Datum der Bekanntgabe im Plenum	INTA 4.7.2006
Verstärkte Zusammenarbeit – Datum der Bekanntgabe im Plenum	
Verfasser(in) der Stellungnahme Datum der Benennung	Panagiotis Beglitis 19.4.2006
Ersetzte(r) Verfasser(in) der Stellungnahme:	
Prüfung im Ausschuss	19.6.2006
Datum der Annahme	11.7.2006
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 17 –: 0 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Jean-Pierre Audy, Enrique Barón Crespo, Daniel Caspary, Christofer Fjellner, Béla Glattfelder, Sajjad Karim, Javier Moreno Sánchez, Georgios Papastamkos, Peter Šťastný, Robert Sturdy, Gianluca Susta, Daniel Varela Suanzes-Carpegna, Zbigniew Zaleski
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Panagiotis Beglitis, Albert Deß, Antolín Sánchez Presedo, Jonas Sjöstedt
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)	
Anmerkungen (Angaben nur in einer Sprache verfügbar)	...